

Position der Junioren-Bundestrainer zu einer Umstellung auf vier Viertel in den Jugendspielklassen

19. Februar 2019

Aktuell sehen wir keine dringende Notwendigkeit den Jugendspielbetrieb an die internationale Durchführung von Vierteln anzupassen. Daher gab es auch bisher keine entsprechende Empfehlung der Bundestrainer zu einer Umstellung. Sicherlich kann man immer dort, wo direkte Schnittstellen bestehen, wie z.B. dem Erwachsenenspielbetrieb und der ältesten Jugendspielklasse (JA), versuchen die Durchführung zu synchronisieren. Ansonsten sehen wir aktuell keine richtigen Vorteile einer Umstellung.

Erstrebenswert wäre es eher den Länderpokal als direkte Vorbereitungs- und Sichtungsmaßnahme auf Nationalmannschaftsturniere auf 4x4 umzustellen. Wahrscheinlich müsste man dann auf eine Durchführung von 4x10 min gehen, was dem anspruchsvollen Spielplan der Endrunde mit acht Teams entgegenkommen könnte.

Wir gehen demnach die Entscheidung für oder gegen eine Umstellung, die in den Gremien getroffen wird, mit. Sollte sich in der Zukunft eine nachteilige Entwicklung für unsere Nationalmannschaften zeigen, so würden wir das an unser System zurückmelden. Das ist leider aktuell noch nicht absehbar.

Valentin und Akim

Deutscher Hockey-Bund e.V.
Am Hockeypark 1
41179 Mönchengladbach

Vorname Name
Leistungssport

Tel. +49 2161 30772-?
Fax +49 2161 30772-20
?@deutscher-hockey-bund.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

